

**Niederschrift**

| Gremium                                                                          | Sitzung - WTR/040(VII)/23     |                                                                  |           |           |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
|                                                                                  | Wochentag,<br>Datum           | Ort                                                              | Beginn    | Ende      |
| Ausschuss für<br>Wirtschaftsförderung,<br>Tourismus und regionale<br>Entwicklung | Donnerstag,<br><br>29.06.2023 | Franckesaal, Altes<br>Rathaus, Alter Markt<br>6, 39104 Magdeburg | 17:00 Uhr | 18:01 Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2023
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge
  - 6.1 Gastfreundlicher Wechsel von Museumsruhetagen A0022/23
    - 6.1.1 Gastfreundlicher Wechsel von Museumsruhetagen S0213/23  
BE: FB 42

|       |                                                                              |          |
|-------|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 6.2   | Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“                                   | A0065/23 |
| 6.2.1 | Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“<br>BE: FB 42                      | S0217/23 |
| 7     | Informationen                                                                |          |
| 7.1   | Sachstand zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuz<br>BE: Dez. III | I0145/23 |
| 8     | Bericht der Beigeordneten                                                    |          |
| 9     | Verschiedenes                                                                |          |
| 9.1   | Ottostadt Verfügungsfond 2023                                                |          |

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Frank Pasemann

**Mitglieder des Gremiums**

Stephan Bublitz

Mathilde Lemesle

Stefanie Middendorf

**Vertreter**

Anke Jäger

**Sachkundige Einwohner/innen**

Iris Gottschalk

**Verwaltung**

Ulf Nebelung

Sandra Yvonne Stieger

Susanne Schweidler

Herr Dr. Hasse

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Christoph Abel

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

**Sachkundige Einwohner/innen**

Tom Assmann

Oliver Köhn

**Geschäftsführung**

Norbert Haseler

---

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung.

Herr Stadtrat Pasemann stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen fünf stimmberechtigte Stadträte\*innen, eine sachkundige Einwohnerin und Vertreter\*innen der Verwaltung teil. Die Stadträtin Frau Lemesle stößt 17:30 Uhr, zum TOP 9.1 zur Sitzung hinzu.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

---

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Es gab keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

---

**3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2023**

---

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2023 gab.

Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2023 wurde bestätigt.

---

**4. Einwohner\*innenfragestunde**

---

Da keine Einwohner\*innen anwesend waren, gab es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen und keine Anmerkungen.

---

**5. Beschlussvorlagen**

---

---

**6. Anträge**

---

---

**6.1. Gastfreundlicher Wechsel von Museumsruhetagen**  
Vorlage: A0022/23

---

Von der antragstellenden Fraktion war kein/e Teilnehmer\*in anwesend. Herr Dr. Hasse vom FB 42 erläutert die wesentlichen Punkte der Stellungnahme. Der Montag ist bei der Betreuung von Museen, wie auch in anderen Städten, der übliche Ruhetag. Die Verschiebung des Ruhetages auf einen Mittwoch wurde in der Vergangenheit versucht, der gewünschte Erfolg blieb jedoch aus. Der Montag, der erste Tag nach dem Wochenende, ist der Wochentag mit den geringsten Besucherzahlen, deshalb ist der Montag als Ruhetag naheliegend.

Beim Kloster Unserer Lieben Frauen und beim Jahrtausendturm wäre unter Umständen eine Verschiebung vom Ruhetag denkbar.

Frau Stadträtin Jäger merkt an, dass es für den Tourismus ggf. von Nachteil sein könnte, wenn an einem Wochentag den Touristen keine Möglichkeit für Museumsbesuche angeboten werden kann.

Frau Stieger merkte an, dass an dem Ruhetag vielleicht kein Museum besichtigt werden kann, es aber trotzdem viele andere touristische Angebote in der Stadt gibt. Der Aufwand und die Kosten für eine Umverlegung vom Ruhetag wären zu groß. Weiterhin muss auf die knappen Personalressourcen geachtet werden.

Herr Stadtrat Bublitz gibt zu bedenken, dass viele Gaststätten ihren Ruhetag ebenfalls am Montag haben und Frau Stadträtin Middendorf argumentiert, dass beispielsweise die Öffnung des Museums für Naturkunde bei den hohen Kosten und den wenigen Besuchern an einem Montag wenig Sinn machen würde.

Frau Gottschalk merkt weiterhin an, dass sich der Montag als Ruhetag eingespielt hat und dass man den Montag ggf. für einen anderen Zweck nutzen könnte.

Ja: 0    Nein: 4    Enthaltungen: 0

Der Antrag 0022/23 wurde nicht empfohlen.

---

6.1.1.      Gastfreundlicher Wechsel von Museumsruhetagen  
Vorlage: S0213/23

---



---

6.2.        Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“  
Vorlage: A0065/23

---

Frau Schweidler vom FB 42 erläutert kurz die Stellungnahme der Stadtverwaltung. Prinzipiell wird die Idee der „Magdeburger Kulturkarte“ als positiv eingeschätzt. Es gibt jedoch auch einige Gegenargumente. So lassen sich die Vielzahl der Angebote und die Kombinationsmöglichkeiten nur schwer einfangen und weiterhin ist die Änderung der bestehenden Rabattsysteme schwierig bzw. mit großem Aufwand verbunden. Der Effekt zwischen Aufwand und Nutzen wäre nicht gegeben.

Herr Stadtrat Bublitz bekräftigt diese Aussagen. Anreize sind gut und sinnvoll, aber der Aufwand dafür wäre zu groß. Man sollte von einer Einführung dieser Kulturkarte lieber absehen.

Frau Stadträtin Jäger merkt an, dass der Ticketvorschlag unter dem Strich nicht günstig sei. Sozial schwächer gestellte Bürger\*innen hätten gar nicht die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Vergünstigungen durch die Kombination von Kulturangeboten. Sie spricht sich gegen die Einführung der „Magdeburger Kulturkarte“ aus.

Ja: 0    Nein: 3    Enthaltungen: 1

Der Antrag 0065/23 wurde nicht empfohlen.

#### 6.2.1. Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ Vorlage: S0217/23

---

### 7. Informationen

---

#### 7.1. Sachstand zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuz Vorlage: I0145/23

---

Frau Stieger stellt in Kurzform den aktuellen Sachstand zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes vor. Zu den Besucherzahlen kann man sagen, dass die Erholung auf das Vor-Corona-Niveau noch nicht vollständig erreicht wurde. Am 18.06.2023 fand am Schiffshebewerk das diesjährige Familienfest mit großem Besucherzuspruch statt.

Die Nominierung des Schiffshebewerks für die UNESCO-Vorschlagsliste wird unverändert verfolgt. Eine abschließende Entscheidung wird in 2024 erwartet. Am Schiffshebewerk stehen regelmäßig Reparaturen an. Ungeachtet dessen ist die Funktionstüchtigkeit gegeben.

Herr Stadtrat Pasemann fragt, ob in näherer Zukunft Investitionen erforderlich werden. Frau Stieger antwortet, dass der zuständige Ingenieur Herr Bremer zur Beantwortung dieser Frage ggf. in den Ausschuss eingeladen werden könnte. Hierauf wurde nicht eingegangen. Zur Überwachung der Funktionstüchtigkeit werden regelmäßig Betonbohrungen durchgeführt. Irgendwann werden sicherlich Instandsetzungsmaßnahmen mit einem größeren Umfang anstehen.

Zum Projekt Besucherinformationszentrum gibt es aktuell keine neuen Informationen.

Die Information 0145/23 wurde zur Kenntnis genommen.

### 8. Bericht der Beigeordneten

---

Frau Stieger stellt die relevanten Aktivitäten des Wirtschaftsdezernates der letzten Wochen in Kurzform vor:

- Am 23. Juni fand gemeinsam mit der IHK eine Kontaktbörse zur beruflichen Integration statt. Mit mehr als 550 Gästen und vielen Gesprächen zwischen Unternehmen und Migranten\*innen hatte diese Veranstaltung einen guten Zuspruch.
- Die Aktionen zur Innenstadtbelebung insbesondere auf dem Alten Markt werden, wie geplant, fortgeführt. Der Juni lief unter dem Motto „Französischer Themenmonat“. Am 17.06.2023 fand innerhalb dieser Kampagne ein französischer Markt mit Jongleuren, Kindermalen etc. statt. Mit den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten war dieser Themenmarkt eine gelungene Aktion. Die negative Wahrnehmung der zwei Leserbriefe in der Volksstimme teilt Frau Stieger nicht. Unabhängig davon bleibt festzustellen, dass die Anzahl der Händler auf dem Markt leider abnimmt.
- Da die Kinderbetreuung an den Wochenendaktionen in der Innenstadt u.a. wegen der Ferienzeit wenig angenommen wurde, wird dieses Angebot über die Sommermonate ausgesetzt.

- Am 29.06.2023 fand im Alten Rathaus ein kompakter Beratungstag für Existenzgründende statt.
- Am 28.06.2023 wurde unter dem Thema „Kunden gewinnen“ ein Stammtisch für Existenzgründer im IGZ (Mittagstraße) organisiert.
- Mit den Mietern des SKL-Industrieparks fand hinsichtlich der Planungen zum RAW-Gelände eine Informationsveranstaltung statt. Aus den Erkenntnissen dieser Veranstaltung heraus, wird nun eine Befragung zu den vorhandenen Höhen der Bahnbrücken durchgeführt.
- Das Projekt SchüLaTech unter der Leitung von Prof. Bünning, OvGU, soll das Technikinteresse von Schülern der Klassen 5 bis 12 wecken. In diesem Zusammenhang hat das Wirtschaftsdezernat Gespräche mit der SWM geführt. Angestrebt wird eine Kooperation mit einem Teil im Labor und einem Teil im Betrieb als Exkursion. Weitere Kooperationen mit anderen städtischen Unternehmen sollen später folgen.
- Des Weiteren hat Frau Stieger am Editha-Gymnasium verschiedene Informationsstunden im Rahmen des Wirtschaftsunterrichtes mit Erläuterungen zur Intel-Ansiedlung gehalten.

Herr Stadtrat Pasemann und Herr Stadtrat Bublitz befürworten sämtliche wirtschaftsförderliche Themen. Herr Stadtrat Bublitz ergänzt die Ausführungen zur Bildungsthematik mit seinen positiven Eindrücken vom MINT-Festival am 20./21.06.2023 in der Festung Mark.

## 9. Verschiedenes

---

### 9.1. Ottostadt Verfügungsfond 2023

---

Zum Ottostadt Verfügungsfonds stellt Frau Stieger eine Präsentation vor und geht dabei auf jeden der eingereichten Anträge (Ifd. Nr. 28-37) kurz ein. Die Präsentation ist in digitaler Form allen Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung übermittelt worden.

Die Kürzung vom Antrag 33 zum Projekt „otto reitet“ Großer Preis der Ottostadt Magdeburg wird mit einer Entscheidung der Oberbürgermeisterin begründet und dem Zusatz der Preis muss „abtrainiert“ werden erläutert.

Beim Antrag 37 zum Projekt „otto ist modern“ Modavision werden vorerst nur 2.233,70 € empfohlen, denn der Verfügungsfonds ist für das Jahr 2023 ausgeschöpft. Der restliche Betrag zu den beantragten 8.000 € werden für die Freigabe mit der nächsten Fonds-Periode 2024 empfohlen.

Herr Stadtrat Pasemann fasst diesen Tagesordnungspunkt kurz zusammen. Die vorgeschlagenen Empfehlungen werden von den Mitgliedern des Ausschusses für gut befunden und befürwortet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann  
Vorsitzende/r

Ulf Nebelung  
Schriftführer